

Menschenkette-Aktion bringt mehr als 3000 Euro für Kinder in der Ukraine

LESEDAUER: 2 MIN



Übergabe der Spende von Christiane Ruppner (rechts, Mitorganisatorin der Menschenkette) an Monika Jonat (links, Unicef Ravensburg). (Foto: Michael Och)

Veröffentlicht: 22.03.2022, 12:23 Uhr

LINDA EGGER
Redakteurin

Drucken

Neben dem symbolischen Zeichen der Solidarität und des Zusammenhalts ist es auch ein Ziel der Menschenkette am vergangenen Sonntag gewesen, Spenden zu sammeln für die Betroffenen des Ukraine-Kriegs. Als

Spendenzweck war Unicef festgelegt worden, das Geld soll insbesondere Projekten für Kinder zugute kommen.



TETTNANG

Rund 1200 Menschen setzen in Tettnang starkes Zeichen für Frieden

Eine große Spendensäule war am Sonntag vor dem Rathaus platziert, diese füllte sich im Verlauf der Veranstaltung mit immer mehr Geldscheinen. Nun haben die Organisatoren der Aktion die Spenden ausgezählt. Christiane Ruppner, Mit-Initiatorin der Menschenkette, übergab die Spendensäule stellvertretend an Monika Jonat, die für Unicef Ravensburg tätig ist. Stolze 3091 Euro sind bei der Spendenaktion zusammengekommen, teilt Initiator Michael Och mit.



TETTANANG

Hunderte Tettanger setzen mit Menschenkette ein Zeichen für den Frieden

Allein rund 1000 Euro davon habe der Tettnanger Flieger beigesteuert. Denn bei den vergangenen Konzerten hätten einige Künstler zugunsten der Ukraine-Hilfsaktion auf ihre Gage verzichtet. Die Möglichkeit, zu spenden gibt es jedoch auch weiterhin: In diversen Geschäften in Tett nang stehen noch bis zum 4. April Unicef-Spendendosen, deren Inhalt ebenfalls an die Unicef-Kinderhilfe für die **Ukraine** gehen wird.

Wir haben die allgemeine Kommentarfunktion unter unseren Texten abgeschaltet. Für einzelne Texte wird es auch weiterhin die Möglichkeit zum Austausch geben. Aufgrund der Vielzahl an Kommentaren können wir derzeit aber keine gründliche Moderation

mehr gewährleisten. Mehr Informationen zu unseren Beweggründen finden Sie [hier](#).

0 Kommentare

Persönliche Vorschläge für Sie

Schwäbische

© Schwäbischer Verlag 2022